



Dublin - wie es keiner kennt

© 2024

Midas Collection Ein Imprint der Midas Verlag AG

ISBN 978-3-03876-292-8

1. Auflage

Übersetzung: Claudia Koch Lektorat: Petra Heubach-Erdmann Layout: Ulrich Borstelmann Projektleitung: Gregory C. Zäch

Midas Verlag AG Dunantstrasse 3, CH-8044 Zürich E-Mail: kontakt@midas.ch www.midas.ch

Englische Originalausgabe:

»Pretty City Dublin«

© 2020, The History Press
Texte und Fotos © 2020 Siobhan Ferguson
Design: Katie Beard

Printed in Europe

Die deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet unter www.dnb.de abrufbar.

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung der Texte und Bilder, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlages urheberrechtswidrig und strafbar.





## INHALT

	Einführung	6
	Über dieses Buch	12
Teil I:	Tipps zum Fotografieren	15
Teil II:	Stadtviertel	25
	South-West Central	26
	South-East Central	60
	Portobello, Ranelagh und Rathmines	88
	Baggot Street, Ballsbridge und Sandymount	110
	Booterstown, Monkstown, Blackrock und Dún Laoghaire	124
	Glasthule, Sandycove, Dalkey und Killiney	142
	Howth, Clontarf und Malahide	162
Teil III:	Die Jahreszeiten in Dublin, wie es keiner kennt	173
Teil IV:	Bucket List für Dublin, wie es keiner kennt	195
	Mitwirkende & Dank	212

## EINFÜHRUNG

Was mich betrifft, ich schreibe immer über Dublin, denn wenn ich zum Herzen von Dublin vordringen kann, kann ich zum Herzen aller Städte der Welt vordringen. Das Universelle ist im Einzelnen enthalten. Wenn ich sterbe, wird Dublin in meinem Herzen stehen.

James Joyce

Dublin ist eine einzigartige, vielschichtige Stadt. Warm, auf einladende Weise. Ein Ort mit einer eindringlichen Geschichte des Widerstands und des Kampfes um Freiheit. Eine Stadt der Kriege, Hungersnöte und finanziellen Zusammenbrüche. Eine Stadt, in der Altes und Junges zusammenkommen und eine Gemeinschaft bilden, die reich an Kultur, Kreativität und Gesang ist. Ein Zufluchtsort für Tech-Giganten und ein Ort, an dem die Glocken läuten – von den Liberties bis zur Luas. Eine Ansammlung von mittelalterlichen Burgen, gotischen Kirchen und heiligen Toren.

Eine Stadt der Museen, sowohl der monumentalen als auch der ausgefallenen. Es ist eine Stadt mit einem wunderbaren Erbe an Büchern: Ulysses, Kells und in jüngster Zeit Normal People. Es ist eine Stadt der Helden und Legenden aus Politik, Literatur und Pop. Dublin ist eine gastronomische Größe, voll mit georgianischen und viktorianischen Pubs oder Kneipen mit Live-Musik, Snugs und Craic. Es ist ein herrliches Durcheinander von Guinness, Whiskey und Flat Whites. Eine Stadt, die man zu Fuß erkunden kann, mit gepflasterten Straßen, verwinkelten Gassen und großen historischen Plätzen. Es ist eine Stadt der Dörfer mit kreischenden Möwen, weiten Ausblicken aufs Meer und Spaziergängen auf den Klippen - eine Stadt der Lieder und Geschichten und seltenen alten Zeiten.

Ich erinnere mich noch lebhaft an meinen ersten Besuch in Dublin, einen Ausflug zum Croke Park, um das All-Ireland-Finale der Hurling-Mannschaft meines Heimatorts Galway zu sehen. Es war ein verregneter Sonntag im September 1981, und für einen Culchie (ein Mädchen vom Land) wie mich, gerade mal 6 Jahre alt, war es schrecklich – ein überfüllter Betondschungel und nicht gerade lustig. Unsere Mannschaft, der amtierende Meister, verlor, und wir traten enttäuscht den langen Heimweg an. Es wäre mir wirklich



egal gewesen, wenn ich diese große Stadt nie wieder gesehen hätte. Der Geschichtsunterricht in der Schule, die Invasionen der Wikinger, die Massaker vom Blutsonntag und die unerwiderte Liebe (W. B. Yeats und Patrick Kavanagh) haben mich davon überzeugt, dass es ein dunkler Ort sein muss, den man besser meidet. Erst Jahre später, 1997, als mich der Zufall nach dem Studium und mit Anfang zwanzig zum Arbeiten dorthin verschlug, begann meine Liebesgeschichte mit der Hauptstadt, langsam, aber sicher ...

In den folgenden zwei Jahren arbeitete und lebte ich in der Nähe des Stadtzentrums und verbrachte meine Freizeit mit Einkaufen, Geselligkeit und dem Abhaken von Besuchen des Dublin Castle, des Trinity College und der Temple Bar auf meiner Wunschliste. (Ich muss lachen, wenn ich an die vielen Treffen nach der Arbeit vor historischen Pubs denke, bei denen ich mich mit Kollegen und Freunden amüsierte, ohne zu wissen, welch reiche Geschichten sich hinter den Mauern dieser großartigen Orte verbargen.)

Schnell erkannte ich den Reiz der Stadt. Beklemmende historische Assoziationen verblassten bald, und es wurden neue Erinnerungen wach. Als ich 1999 Dublin in Richtung London verließ, hatte mich die pulsierende Stadt überzeugt. Obwohl ich im Nachhinein feststellen musste, dass ich noch nicht einmal an der historischen Oberfläche gekratzt hatte und die Stadt noch einiges an Arbeit vor mir liegen hatte. 2004 kehrte ich zurück, fand einen Job bei einer Bank und heiratete meinen wunderbaren Mann aus Dublin. 2007 und 2008 kamen zwei meiner drei Söhne dort zur Welt. Es waren glückliche Jahre, in denen ich den keltischen Tiger in all seiner Pracht in einer Wohnung mit Blick auf die Bucht von Dublin erleben konnte. Als es 2010 an der Zeit war, die Stadt wieder zu verlassen, wollte ich nicht gehen diese kleine Stadt mit dem großen Geist hatte mein Herz erobert.

Ich weiß nicht, ob es die Menschen in Dublin waren – die warmherzigen, freundlichen Menschen mit ihrem ansteckenden Geist –, das literarische Erbe oder die Nähe zum Meer, die den Ausschlag gaben. Vielleicht waren es die Straßenmusiker in der Grafton Street, die vielen Kunsthandwerksläden, die unvergleichlichen Restaurants, die schicken Cocktailbars und die historischen Kneipen? Wahrscheinlich waren es der Stolz und die Leidenschaft für die Vergangenheit der Stadt und ihr Geschick, die Zukunft zu gestalten, die mir am meisten gefielen. Als mein Verleger mir also anbot, ein drittes Buch in der Pretty-City-Reihe zu schreiben, wusste ich einfach, dass es Dublin sein musste.









Dublin ist nicht nur eine wunderbare Stadt zum Entdecken, sondern auch perfekt, um sie mit der Kamera einzufangen. Die kopfsteingepflasterten Straßen, die verwinkelten Gassen und die prächtigen georgianischen Plätze bilden eine perfekte Kulisse. Das überwiegend bedeckte Wetter und die Nähe zu den Bergen und dem Meer sorgen für ideale Lichtverhältnisse. Als ich die Stadt zum ersten Mal mit den Augen der Fotografin und meiner eigenen Nostalgie entdeckte, war mir die reiche Geschichte plötzlich sonnenklar. Ich konnte nicht glauben, dass ich sie vorher so wenig beachtet hatte.

Ich konnte nicht mehr durch die Straßen der Stadt gehen, ohne Szenen aus unserer Literatur zu sehen. In den Straßen hallten die Namen und Worte so vieler großer Schriftsteller wider, die sie durchstreiften – Joyce, Yeats, Wilde, Stoker, Shaw, Kavanagh, Beckett, Behan, Heaney, Binchy und so viele mehr. Ich fand es toll, Swenys alte Apotheke zu entdecken, die sich in der Öffentlichkeit versteckt, wo der Protagonist des *Ulysses*, Leopold Bloom, einst sein Stück Zitronenseife kaufte, und die »Raglan Road eines Herbsttages« entlangzugehen.

Ich habe die Gespräche geliebt, die ich in den vielen neuen Cafés belauscht habe. Ich liebte es, Orte wiederzuentdecken, die ich schon ewig kenne, wie Drury Street, Dawson Street und Dalkey, und viele andere zum ersten Mal zu besuchen. Ich liebte meine langen Spaziergänge am Meer und Fish and Chips. Ich liebte die Schönheit, die ich in den einfachen Dingen entdeckte, die Dublin seine einzigartige Identität verleihen, und grub ein wenig tiefer, um das Wesentliche zu finden. Mir gefiel, dass sich so viel verändert hatte und doch so viel gleich geblieben war.

Dieses Buch ist mein Liebesbrief an Dublin und ich hoffe, dass es Sie inspiriert, Dublin zu besuchen, zurückzukehren oder es aus der Ferne zu genießen. Es entspricht nicht ganz dem Thema meiner beiden früheren Bücher über London und New York. Ich möchte Sie nicht ermutigen, die bekannten Orte wie die Grafton Street und das Trinity College zu meiden dafür ist Dublin zu klein. Stattdessen lade ich Sie ein, einen etwas anderen Weg durch die Stadt zu gehen. Natürlich sollten Sie sich durch die Grafton Street schlängeln, aber nicht ohne um die Ecke zu biegen, um die Schätze zu finden, die dahinter liegen. Das Buch bietet einen Überblick über die Stadt im Wandel der Jahreszeiten, eine Liste mit Ausflugszielen und einige Tipps, wie Sie Ihre eigenen Postkarten gestalten können – von Dublin, wie es keiner kennt.



## ÜBER DIESES BUCH

Das Buch ist größtenteils eine visuelle Feier der schönsten Orte, die die Autorin bei ihren Erkundungen in Dublin entdeckt hat. Es umfasst vier Hauptabschnitte: Tipps für die mobile Fotografie, Stadtviertel, Jahreszeiten und schließlich eine Liste mit Dingen, die man in Pretty City Dublin unbedingt machen sollte. Das Buch ist eine Ergänzung zu den beliebten Instagram-Feeds @prettycitiesdublin\_ und @theprettycities. Trotzdem hoffen wir, dass der visuell reiche Inhalt auch denjenigen gefallen wird, die mit Instagram nicht vertraut sind. Sie soll auch all jene inspirieren, die nach Dublin reisen, oder Einheimische, die in ihrer Freizeit nach Reise-Inspirationen suchen.

Die Rubrik »Fotografie-Tipps« enthält Hinweise, wie Sie gelungene Aufnahmen machen, um sie mit @prettycitiesdublin und @theprettycities zu teilen. Der Abschnitt »Stadtviertel« ist, wie der Name schon sagt, nach den Vierteln der Hauptstadt geordnet, die die Ästhetik und den Charme von Dublin, wie es keiner kennt, repräsentieren. Einige Viertel sind in einem Abschnitt zusammengefasst, weil es logistisch sinnvoll ist, sie gemeinsam zu erkunden, und weil sie sich gegenseitig ergänzen. In diesem Abschnitt finden Sie auch eine Vielzahl von Orten, die einen Besuch wert sind und sich leicht einfangen lassen, von Geschäften über Cafés und Galerien bis hin zu Parks. Einige Bereiche enthalten ein Beispiel für einen geführten Spaziergang, während in anderen Abschnitten einfach die zu besuchenden Straßen aufgeführt sind.

Als Nächstes folgt ein kurzer Abschnitt, der den Wechsel der Jahreszeiten in Pretty City Dublin feiert, und schließlich ist der Abschnitt »Bucket List« eine wunderschön zusammengestellte Liste von Ideen für Dinge, die man tun kann, um das Wesen von Pretty City Dublin wirklich zu erleben. Die Liste der vorgeschlagenen Orte erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern ist lediglich eine Einladung, bei einem Spaziergang durch die Stadt etwas hinzuzufügen oder wegzulassen.

Die von Holly Webber illustrierten Karten zu Beginn eines jeden Abschnitts sind nicht maßstabsgetreu, sondern geben einen Hinweis darauf, was in dem jeweiligen Gebiet zu erwarten ist.





#### TEILI

## TIPPS ZUM FOTOGRAFIEREN

Der Instagram-Feed von @prettycitiesdublin\_ ist randvoll mit wunderschönen Bildern von Dublin, die alle eine ähnliche Ästhetik und Stimmung haben. Der Feed konzentriert sich auf die einzigartigen und charaktervollen Viertel der Stadt, ihre Besonderheiten, die Einwohner und Gäste. Dublins historische Wahrzeichen sind ebenso vertreten wie postkartenwürdige Pubs wie Doheny und Nesbitt, M. J. O'Neill's und Kehoe's. Malerische georgianische Fassaden, hübsche Straßenszenen und charmante Schaufenster, Cafés, Boutiquen oder Antiquariate spielen eine wichtige Rolle in der Geschichte der Pretty City. Dublins prächtige Bibliotheken, ausgefallene Museen und ruhige Orte werden ebenso gefeiert wie seine schönen Küstendörfer und Yachthäfen.

Es wird Sie freuen und vielleicht auch überraschen, dass die meisten Fotos mit dem Smartphone aufgenommen wurden. Fast allen Menschen haben ihr Smartphone ständig bei sich, sodass man kaum eine Fotogelegenheit verpassen muss – und vor allem ist es unglaublich diskret. Dublin ist eine fantastische Stadt, um sie mit der Kamera oder dem Smartphone einzufangen. Das graue Wetter und die ästhetische Architektur machen sie zu einem Traum. Doch wie in den meisten Städten kann auch hier viel los sein, in manchen Gegenden mehr als in anderen. Deshalb sollten Sie beim Fotografieren einiges beachten.

#### SUCHEN SIE DAS LICHT

Unabhängig von der Art der Fotografie ist Licht für jedes großartige Foto unerlässlich, und natürliches Licht ist einfach am besten. Ein Smartphone kann bei ausreichendem Licht brillante Bilder einfangen. Ich fotografiere am liebsten an bewölkten Tagen oder während der goldenen Stunde, entweder früh am Morgen oder spät abends. Das Wetter in Dublin ist perfekt zum Fotografieren, aber ich liebe besonders das Licht im Spätsommer und Frühherbst.

Obwohl es in Dublin in der Regel bewölkt ist, gibt es auch einige sonnige Tage, und diese können für schwierige Aufnahmebedingungen sorgen. Wenn es keine Wolkendecke gibt, sollten Sie lieber in den Schatten gehen und Innenaufnahmen in der Mitte des Tages machen, wenn die Sonne am stärksten ist. Sie sollten also versuchen, weiches, natürliches Licht zu finden, denn es macht einen großen Unterschied für Ihre Fotos aus.

Wenn Sie eine Kaffeeszene oder ein hübsches Frühstück einfangen wollen und dies in einem Raum tun müssen, suchen Sie sich einen Tisch in der Nähe des Fensters und fangen Sie an zu fotografieren. Allerdings



sollten Sie direktes Sonnenlicht durch die Fenster vermeiden, da Sie dann die gleichen Probleme haben wie bei Aufnahmen in der direkten Sonne draußen. Bemühen Sie sich um weiches, bedecktes Licht, Trainieren Sie Ihr Auge. Glauben Sie mir, Sie werden die Wolken nie wieder auf dieselbe Weise betrachten.

Natürlich regnet es in Dublin auch ziemlich viel, und das kann genauso ein Problem sein wie zu viel Sonne, aber ich nutze den Regen gerne für meine Fotos. Ich liebe es, wie Regen die Stimmung einer Stadt verändert; er kann auch das Licht verändern: Alltägliche Kompositionen werden attraktiver. Halten Sie Ausschau nach Veranden und Café-Markisen, damit Sie und Ihre Kamera trocken bleiben. Achten Sie auf Spiegelungen in Pfützen und vor allem auf die großen Geschichten: Bunte Regenschirme können ein Bild von Dublin ebenso bereichern wie die hellen Türen.

#### KAMERA/SMARTPHONE IMMER ZUR HAND

Dublin ist wirklich der Traum von Fotografinnen und Fotografen. Ich suche gerne nach einer Person, die den Stil der Gegend verkörpert, sei es ein Straßenmusiker in der Grafton Street, ein charmanter Gelehrter, der durch das Gelände des Trinity College spaziert, oder ein paar Freunde, die sich vor einem Café in der Drury Street versammelt haben. Ich bin immer auf der Suche. Ich liebe diese Aufnahme einer Dame, die mit dem Fahrrad über den Fitzwilliam Square fährt. Der Ton und die Farbpalette sind perfekt für @theprettycities und @prettycitiesdublin\_. Die Aufnahme der Radfahrerin verleiht der Komposition eine zusätzliche Ebene. Die georgianische Fassade allein wäre zwar auch attraktiv gewesen, aber durch die Einbeziehung eines weiteren Motivs erhält das Foto etwas mehr Tiefe. Es fängt auch die morgendliche Pendleratmosphäre in einer der schönsten Gegenden Dublins ein.

#### ACHTEN SIE AUF DETAILS

In den charaktervollen Vierteln Dublins gibt es eine Fülle erstaunlicher Details, sei es eine postkartenreife georgianische Fassade, die mit Herbstlaub oder einem festlichen Kranz geschmückt ist, ein paar bunte Türen oder eine Gruppe von Freunden, die sich an einem warmen Sommerabend zu einem Pint im Freien versammeln, ein viktorianischer Pub, der einst von Dublins Literaten besucht wurde, oder eine alte Buchhandlung. Die charmante





Boutique oder die ruhige Szene in St. Stephen's Green; die Menschen, die am East Pier in Dún Laoghaire oder am West Pier in Howth spazieren gehen; der Sonnenaufgang über der Stadt – all das gehört ins Bild gesetzt.

Nehmen Sie sich Zeit und überlegen Sie, welche Geschichte Sie mit Ihrem Bild erzählen möchten. Da man in Dublin viel zu Fuß unterwegs ist, sind die Motive immer in Bewegung. Schauen Sie durch den Sucher auf das gesamte Bild und versuchen Sie, störende Motive auszuschließen.

Denken Sie auch an die Farben. Ich bevorzuge sanftere Töne, die den Raum füllen und die aktuelle Jahreszeit ergänzen. Howth und Dalkey zum Beispiel sind in den Sommermonaten besonders schön, und St. Stephen's Green und Phoenix Park kommen im Herbst besonders gut zur Geltung. Der Winter und vor allem die Weihnachtszeit sind für die Grafton Street (und ihre Nebenstraßen) die außeraewöhnlichste Jahreszeit.

Die Perspektive spielt eine wichtige Rolle bei der Aufnahme einer Stadt. Versuchen Sie, einen einzigartigen Blickwinkel zu finden. Seien Sie kreativ mit den geparkten Autos, es sei denn, es handelt sich um ein schönes Oldtimer-Modell. Instagram bevorzugt gerade Aufnahmen von Fassaden und Schaufenstern oder Aufnahmen von oben für Essens- und Kaffeeszenen. Wenn Sie auf eine attraktive Szene stoßen, nehmen Sie sie aus mehreren Winkeln auf, um sie in verschiedenen Stadien in Ihrem Instagram-Feed zu teilen.

#### BEARBEITUNG

Die überwiegende Mehrheit der Bilder, die auf meinen Instagram-Feeds geteilt werden, sind in irgendeiner Form bearbeitet worden. Jeder macht es anders, aber es ist wichtig, seinen eigenen Stil zu finden. Weniger ist oft mehr. Meine bevorzugten Smartphone-Apps für die Bearbeitung sind Lightroom und VSCO (A6 oder A5). Lightroom ist fantastisch, um Licht, Farbbalance und Perspektive zu korrigieren, und VSCO, um den Farbton zu verbessern und dem Bild am Ende den letzten Schliff zu geben. Ich befolge keinen strikten Bearbeitungsprozess, aber ich spiele bei den meisten meiner Aufnahmen immer mit ein paar Grundlagen. Ich mag es, wenn meine Instagram-Bilder hell, klar und sauber sind. Daher neige ich dazu, die Helligkeit zu erhöhen, ein wenig Kontrast hinzuzufügen, mit den Lichtern und Schatten zu spielen und sparsam ein wenig Schärfe hinzuzufügen. Normalerweise füge ich am Ende etwas VSCO Cam Filter (A5/A6) hinzu.



#### TEILEN AUF INSTAGRAM

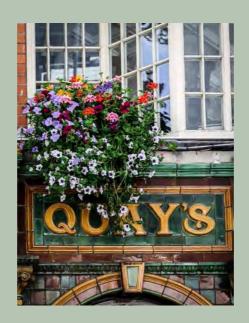
Sie nutzen Instagram nun schon eine Weile und haben herausgefunden, wie es funktioniert. Möchten Sie sich jetzt ein wenig verbessern und Ihre Followerzahl erhöhen? Hier sind ein paar schnelle Tipps:

- Betrachten Sie Instagram als Ihr Portfolio, mit dem Sie potenziellen Kunden Ihre Arbeit zeigen können. Eine Faustregel lautet, nicht zu viel zu teilen. Posten Sie regelmäßig, aber übertreiben Sie es nicht. Einmal am Tag scheint bei den meisten Accounts gut zu funktionieren.
- \* Versuchen Sie, einen kohärenten Stil für Ihre Bilder zu entwickeln. Sie sind sich nicht sicher, welcher Stil das ist? Treten Sie einen Schritt zurück und analysieren Sie die Fotos. Können Sie ein Muster erkennen? Ich bin sicher, Sie werden überrascht sein, wie schnell Sie Ihren Stil ausmachen. Wenn Sie sich auf ein Thema oder einen Stil festlegen, können Sie Ihren Feed verschönern.
- Planen Sie Ihre Beiträge. Es gibt viele Planungs-Apps auf dem Markt. Ich verwende UNUM, um meine Beiträge strategisch zu planen und zu sehen, wie sie zueinander passen. Mir ist es wichtig, dass die Farben und auch die Themen meiner Fotos harmonieren.
- Verwenden Sie Hashtags, denn sie sind eine der besten Möglichkeiten, Ihren Instagram-Account zu vergrößern. Die richtigen Hashtags (oder eine Kombination davon) können Ihnen helfen, Ihre Arbeit einem breiten und gezielten Publikum vorzustellen. Beliebte und angesagte Hashtags sind eine gute Möglichkeit, Ihre Instagram-Präsenz auszubauen. Verwenden Sie nicht die üblichen Hashtags wie #love oder #cat, sondern solche, die relevanter und aussagekräftiger sind.



# TEIL II STADTVIERTEL

## SOUTH-WEST CENTRAL



DAS VIERTEL WESTLICH DER GRAFTON STREET
BIS ZUM LIFFEY,
ES UMFASST KULTURELLE, KREATIVE UND
MITTELALTERLICHE STADTVIERTEL.



### SOUTH WEST CENTRAL

## # pretty aty dublin



THE GARDEN FLOWERS, POWERSCOURT TOWNHOUSE CENTRE 59 William St S



KAPH 31 Drury St THE BAKEHOUSE 6 Bachelors Walk LADUREE 1-3 William St S QUEEN OF TARTS Cow's Ln, Dame St



INDUSTRY & CO 41 A/B Drury St CAXTON ANTIQUE PRINTS 63 Patrick St RHINESTONE'S 18 St Andrew's St



CHESTER BEATTY Dublin Castle



Dublin Castle, Olympia Theatre, Dame Lane, Christchurch Cathedral, Ha'penny Bridge



FARRIER & DRAPER 59 William St S. MARY'S BAR 8 Wicklow St. O'NEILLS 2 Suffolk St. THE LONG HALL 51 South Great George's St. O'DONOGHUE'S 15 Suffolk St.





South-West Central Dublin erstreckt sich vom Rand des St. Stephen's Green und der Clarendon Street bis zu den nördlichen Grenzen von Temple Bar. Es ist ein blühendes, kreatives Zentrum mit vielen Kunsthandwerksläden, Cafés, Bars und Arkaden. Sein pulsierendes Herz, die Drury Street, beherbergt viele meiner liebsten malerischen Cafés und charmanten Einzelhändler. Diese Gegend umfasst kulturelle (Temple Bar), mittelalterliche (Gegend um Dublin Castle, Christ Church und St. Patrick Cathedral) und kreative Viertel (die Straßen um South William Street, South Great George's Street und Exchequer).

In dieser Gegend war ursprünglich der Dubliner Lumpenhandel beheimatet, und ich finde es toll, wie diese Tradition in den vielen schrulligen Boutiquen weiterlebt. Die Ha'penny Bridge und die Winding Stair, die Buchhandlung mit Restaurant, zähle ich wegen ihrer Nähe zu Temple Bar zu diesem Abschnitt, aber sie liegen natürlich nördlich des Liffey.















#### ROUTENVORSCHLAG

Beginnen Sie Ihren Spaziergang auf der Suffolk Street, Ecke Grafton Street. Besuchen Sie Avoca Handweavers, ein stilvolles irisches Geschäft mit einer Mischung aus Mode, Möbeln und mit einem schönen Restaurant im Obergeschoss und einem Feinkostladen im Untergeschoss. Ob Sie nun auf einen Happen bleiben oder weiterziehen, Sie können nichts falsch machen.

Gleich nebenan können Sie im O'Donoghue's oder im nahegelegenen O'Neill's, zwei unglaublich charmanten Dubliner Pubs, einen Schluck trinken und dazu traditionelle Musik hören. Schauen Sie sich die Statue von Molly Malone an, der fiktiven Heldin von Dublins inoffizieller Hymne »Cockles and Mussels«, oder machen Sie sich auf die Suche nach dem Antiquitätenhändler Rhinestones (in der St. Andrew's Street). Auch wenn Sie nicht auf Art-déco-Türkisen oder Perlmutt aus den 1930er-Jahren aus sind, wäre es eine Sünde, diesen interessanten Vintage-Laden auszulassen.

Von hier aus gehen Sie weiter zur William Street South, in der sich viele meiner Lieblingskleinode in Dublin befinden. Dieser Teil des Kreativviertels hat auch für Fotografen viel zu bieten. Unabhängig von der Tageszeit, dem Wochentag oder dem Monat des Jahres ist die Atmosphäre ein Traum.

In dieser Straße finden Sie auch Ladurée, die französische Macaron-Boutique, das Teehaus und das Café; das Powerscourt Townhouse Centre, ein beeindruckendes Einkaufszentrum, das eine Mischung aus vielen tollen Geschäften und Restaurants beherbergt. Verbringen Sie einen Vormittag oder Nachmittag hier, genießen Sie den Duft der Rosen im The Garden Flower Shop, stöbern Sie in den Lifestyle-Läden von Article, in den Antiquitätenläden von Delphi, The Silver Shop oder Monte Cristo. Genießen Sie Ihr Frühstück oder Mittagessen zu den Klängen des hauseigenen Pianisten (donnerstags und freitags zur Mittagszeit) oder besuchen Sie den Pepper Pot im zweiten Stock, der hausgemachte Bio-Gerichte anbietet.

Das Farrier and Draper ist die erste Adresse für köstliche Cocktails mit Freunden. Das elegante georgianische Gebäude verfügt über hohe, schablonierte Decken, die dem Lokal ein schickes Flair verleihen, beeindruckende Galeriewände und luxuriöse Samtsitze. Setzen Sie sich in Grogan's Bar, um bei einem guten Guinness und Toasties die Leute zu beobachten, oder gehen Sie direkt zu Clement & Pekoe und wählen Sie aus einer großen Auswahl an ständig wechselnden losen Teesorten oder dem saisonalen Kaffeeangebot.













## DRURY STREET

Von hier aus geht es weiter zur Drury Street, dem pulsierenden Herzen des kreativen Zentrums. Wenn Sie nur eine Straße in dieser Gegend besuchen können, dann ist es diese. In den letzten Jahren hat sich diese Straße zu einem Hotspot für schöne Einrichtungsgeschäfte, Cafés, Vintage-Läden, Restaurants und Bars entwickelt. Hier gibt es sogar einen wunderbaren Käse- und Weinladen. Viele würden sagen, dass die Grafton Street das Zentrum der Stadt ist, aber für mich zieht die angenehme, fröhliche Atmosphäre der Drury Street jeden Besucher in ihren Bann, egal zu welcher Tages- oder Jahreszeit.

### WICHTIGE ADRESSEN AUF DER DRURY STREET

**Kaph:** Das von Chris Keegan im Sommer 2013 eröffnete Kaph in der Nummer 31 ist das Café, in das die Eingeweihten strömen, und man kann es wegen der typischen Warteschlange und der zufriedenen Gäste, die draußen auf der Bank sitzen, nicht übersehen. Es ist ein hervorragender Ort, um eine Pause einzulegen, und bietet eine Vielzahl verschiedener Kaffeesorten und Gebäck an. Schauen Sie vorbei und bleiben Sie eine Weile, oder holen Sie sich einfach etwas zum Mitnehmen

Industry & Co.: Ein wunderschönes Wohn- und Lifestyle-Geschäft mit einem gemütlichen Café, in dem Sie einkaufen, essen, trinken und entspannen können. Auf der Speisekarte stehen Kaffee von der Berliner Rösterei Barn und Tee von Wall & Keogh. Egal, ob Sie nach dem hausgemachten Bircher-Müsli zum Frühstück, den Hotpots zum Mittagessen oder einem Leckerbissen am Nachmittag suchen, es ist der perfekte Ort, um sich zu treffen

**Loose Canon:** Dieser Käse- und Weinladen hat es in sich. Er wurde von dem Team eröffnet, das hinter dem gefeierten Meet Me in the Morning steht, und bietet eine wunderbar zusammengestellte Auswahl an Käse und Weinen sowie eine köstliche Auswahl an getoasteten Käsesandwiches zum Mittagessen.

Om Diva: Dieser Laden ist bei Insidern der Modebranche sehr beliebt. Der mehrstöckige Laden wird nicht umsonst als einer der besten Vintage-Läden der Hauptstadt bezeichnet. Das freundliche Personal und die schönen Vintage-Stücke machen den Besuch zu einem Muss.

The Irish Design Shop: Tut genau das, was draufsteht: irisches Design anbieten und unterstützen. Das Geschäft wird von den Juwelieren Laura Caffrey und Clare Grennan geführt. Neben den Kreationen der Inhaberinnen finden Sie hier auch Produkte von irischen Kunsthandwerkern. Laura und Clare suchen das Beste aus Irland

The House of Indi: Verkauft eine exquisite Sammlung ausgewählter Stücke, darunter französische und ungarische Möbel aus dem zwanzigsten Jahrhundert, indische Antiquitäten und Möbel aus Altholz. Die Besitzerin Zoe Carney hat ein gutes Gespür für Inneneinrichtung und das merkt man sofort, wenn man den Laden betritt. Selbst wenn Sie nicht auf der Suche nach großen Stücken sind, werden Sie sicher das eine oder andere kleine Souvenir finden.

The Rag Trader: Dies ist eine urige Whiskey- und Stout-Bar mit einer kleinen Cocktailkarte. Wie der Name schon sagt, ist sie eine Hommage an die historische Vergangenheit der Straße und in einem ehemaligen Stofflager untergebracht.

Juanitos: Ein schönes Restaurant, das eine Mischung aus südamerikanischer, mittelamerikanischer und asiatischer Küche anbietet. Mit seinem einladenden Äußeren und entspannten Interieur serviert es frische und schmackhafte Gerichte, von südkoreanischem Popcorn-Hühnchen bis zu überbackenen Garnelen-Tacos

The Hairy Lemon: Schauen Sie sich die Erinnerungsstücke an »The Commitments« an – viele der Szenen aus dem beliebten Film spielten sich in der Gaststube und an der Bar ab –, aber bleiben Sie für den Spaß. Außerdem finden Sie hier High Nellies (Fahrräder), Gummistiefel und allerlei Schnickschnack an den Wänden. Kein Besuch in Dublin ist vollständig, ohne dieses kleine Juwel zu besuchen

Wenn Sie auf der Drury Street fertig sind, steuern Sie die Wicklow Street an.













# 











## WICKLOW STREET

Die Wicklow Street verläuft von der Grafton Street im Osten bis zur Exchequer und South William Street im Westen. Diese Straße, in der früher Hutmacher und Schneider ansässig waren, ist in ihrer Gesamtheit wunderschön zu fotografieren, mit einer Vielzahl von Modegeschäften, Restaurants und einer ansteckenden Atmosphäre.

**Le Petit Parisien:** Eine gemütliche französische Konditorei und ein Café, das für seine einzigartige Atmosphäre und seine Erdbeertörtchen bekannt ist.

**Butlers Chocolates:** Hier wurde das allererste Café dieser wunderbaren irischen Institution geboren. Meine Kinder lieben die heiße Schokolade und ich kann dem Soft Fudge nicht widerstehen.

**Murphy's Ice Cream:** Gegründet von Kieran und Sean Murphy (irischer geht's nicht), in Dingle, Co. Kerry, und bietet eine spannende Auswahl an Eissorten, darunter Kaffee und Karamell, Meersalz und Schwarzbrot.

**International Bar:** Diese viktorianische Einrichtung ist in weiten Teilen im Originalzustand erhalten. Rote Velourssitze, eine lange Bar und Buntglasfenster machen den Charme des Lokals aus. Gehen Sie wegen der Geschichte hin, aber bleiben Sie wegen des Comedy-Kellers (natürlich im Obergeschoss!).

Mary's Bar: Diese Bar ist eine Hommage an die traditionelle ländliche Mehrzweckkneipe des zwanzigsten Jahrhunderts, in der die Besitzer den Betrieb mit einem Lebensmittel- und Eisenwarengeschäft kombinierten. Sowohl innen als auch außen ist sie ein Schmuckstück, das obendrein eine nette Atmosphäre ausstrahlt.

Wenn Sie der Wicklow Street weiter folgen, kommen Sie in die Exchequer Street, eine weitere belebte Straße mit vielen unabhängigen Geschäften. Ihr erster Halt ist **Fallon & Byrne**, das Flaggschiff dieses beliebten irischen Lebensmittelgeschäfts, das sich über drei Etagen erstreckt. Hier finden Sie eine Weinbar, ein Geschäft und ein Café sowie im obersten Stockwerk ein lichtdurchflutetes Restaurant









### WEITERE WICHTIGE ADRESSEN

The Green Hen: Ein stilvolles französisches Bistro, das eine Kombination aus gallischer Atmosphäre und irischen Gerichten mit Zutaten aus der Region bietet.

Olesya: Eine russische Weinbar mit einer großen Auswahl an Weinen und Live-Jazz als Zugabe.

The Library Bar: Das Obergeschoss des Central Hotel ist Dublins bestgehütetes Geheimnis. In den kälteren Monaten ist es hier besonders schön Gehen Sie hin, um dem Trubel zu entkommen, aber bleiben Sie wegen des knisternden Kaminfeuers.

Von der Exchequer Street überqueren Sie Dame Court zur Dame Lane, einer geschichtsträchtigen Straße mit vielen Pubs. Sie wird von der South Great George's Street und der Dame Street begrenzt. Diese Gasse, die auf das Jahr 1756 oder so zurückgeht, ist ein beliebter Ort für das Nachtleben, aber ich gehe am liebsten am frühen Nachmittag spazieren, wenn noch nicht so viel los ist, und nehme mir Zeit, um die Atmosphäre und die Details einzufangen. In der Dame Lane befindet sich The Stags Head, ein äußerst beliebter viktorianischer Pub – ein wahres Schmuckstück mit vielen Ecken. und Winkeln aus dem Jahr 1895. Gehen Sie auf einen Drink hinein, um sich selbst ein Bild davon zu machen, aber verlassen Sie die Gasse nicht, ohne auch die **Dame Tavern** und **Bankers** zu besuchen.

Gehen Sie zurück in Richtung South Great George's Street, einer weiteren Straße voller hervorragender Restaurants und Bars, und beachten Sie das Bear Market Café an der Ecke Dame Lane und South Great George's Street. Dieses beliebte Café, eines von vier im Besitz von Stephen und Ruth Deasy, zwei ehemaligen Architekten, ist die perfekte Mischung aus großartigem Kaffee, Design und irischer Gemütlichkeit. Es ist der perfekte Ort für einen Flat White und einen hausgemachten Brownie oder zwei.









# **DUBLIN CASTLE**

Gehen Sie weiter nach Norden über die South Great George's Street auf der Dame Lane in Richtung Palace Street, Dublins kürzester Straße, vor den Toren des historischen Dublin Castle. Nr. 1 beherbergt das Bistro Chez Max im französischen Stil, und Nr. 2 ist das historische Wahrzeichen der Stadt, ein vierstöckiges Haus und ehemaliger Hauptsitz der ältesten Wohltätigkeitsorganisation Dublins, der Sick & Indigent Roomkeepers Society, die 1740 gegründet wurde, wie an der Fassade vermerkt. Bei Chez Max können Sie eine Kleinigkeit essen oder einen Kaffee trinken, bevor Sie die Tore von Dublin Castle betreten, der ehemaligen königlichen Residenz des Lord Lieutenant von Irland und Sitz der britischen Herrschaft.

Nach der Unabhängigkeit Irlands im Jahr 1922 wurde die Burg der provisorischen Regierung übergeben. Heute ist es ein wichtiger Regierungskomplex und eine große Touristenattraktion. Sie können das Gelände, einen eleganten Innenhof und die Chapel Royal (die offizielle Kirche von Irland und Hauskapelle des Lord Lieutenant von Irland von 1814 bis zur Gründung des irischen Freistaats 1922) besichtigen. Die neugotische Architektur mit ihren Buntglasfenstern und geschnitzten Eichengalerien ist natürlich einen Besuch wert.

Zu bestimmten Zeiten können Sie das Schloss zu einem geringen Eintrittspreis betreten und die Battle-Axe Staircase erklimmen, um auf den Spuren berühmter Persönlichkeiten der irischen Geschichte zu wandeln. Der in Clontarf geborene Autor von Dracula, Bram Stoker, hat hier einst gearbeitet, und Prinzessin Gracia von Monaco, John F. Kennedy, Nelson Mandela und Charles de Gaulle waren unter anderem hier zu Gast.

Auch heute noch ist das Schloss Schauplatz zahlreicher Staatsbesuche, Konferenzen und Amtseinführungen von Präsidenten. Auf dem Gelände befindet sich die weltberühmte Bibliothek Chester Beatty, sie beherbergt eine Sammlung von Manuskripten, seltenen Büchern und Artefakten, gestiftet von dem amerikanischen Bergbauingenieur Sir Alfred Chester Beatty.

Gehen Sie durch die Werburgh Street und die Bride Street zur Patrick Street, wo Sie eine Reihe von Highlights finden werden: Jam Art Factory, eine unabhängige Kunstgalerie, Caxton Antique Prints und Adonis Flowers.

















Schauen Sie sich in Ruhe die Umgebung an, wo die historischen mittelalterlichen Viertel auf die ebenso kultigen Liberties treffen. Spazieren Sie hinüber zur Francis Street (auch bekannt als das Antiquitätenviertel), hinauf zur St. Patrick's Cathedral oder zurück zur Dame Street, wo Sie die Christ Church Cathedral (eine fast 1.000 Jahre alte Wikingerkirche) und andere beliebte Orte wie Brogans Bar und das Olympia Theatre (Dublins ältestes Theater mit einer wunderschönen viktorianischen Fassade) finden.

Legen Sie eine Pause bei Queen of Tarts ein und gehen Sie in Richtung Temple Bar. Ich gehe hier am liebsten durch, wenn es ruhiger ist. Jahrelang habe ich Temple Bar gemieden, aber inzwischen bin ich gern hier. Ich schlage den kurzen Weg durch die Cow's Lane vor, um den Designer Mart, einen samstäglichen Markt im Freien, und den Gutter Bookshop zu erkunden und dann nach Lust und Laune durch die gepflasterten Straßen zu schlendern.

Verlassen Sie Temple Bar und gehen Sie in Richtung des Flusses Liffey über die Ha'penny Bridge zum Winding Stair Bookshop und Restaurant. Im Obergeschoss dieses denkmalgeschützten Restaurants mit seinen Bücherregalen in jeder Ecke und dem nackten Holzboden haben Sie einen atemberaubenden Blick auf die Brücke. Dies ist eine Dubliner Institution, benannt nach einem Gedichtband von W. B. Yeats (der Titel bezieht sich auf die Treppe in Thoor Ballylee, dem ehemaligen Wohnhaus des Dichters). Das Restaurant ist nicht nur für seine Geschichte und seine Aussicht bekannt, sondern auch für seine altmodischen und saisonalen irischen Gerichte. Zu den Favoriten, die das ganze Jahr über angeboten werden, gehören Muscheln sowie geräucherter, pochierter Schellfisch. Im Erdgeschoss befindet sich die alte Buchhandlung, die im Laufe der Jahre Hunderten von Dubliner Schriftstellern und Künstlern als geistige Heimat diente. Dabei ist sie gar nicht so alt, wie sie sich anfühlt, aber das ist irrelevant. Hier gibt es eine wunderbare Sammlung von Belletristik und Sachbüchern, neu und aus zweiter Hand. Schnappen Sie sich ein Buch und nehmen Sie es mit, oder setzen Sie sich eine Weile in den großen Ledersessel und blättern Sie in etwas Besonderem, halten Sie ab und zu inne, um das Treiben in dieser schönen Stadt auf sich wirken zu lassen. Wenn Sie zum Aufbruch bereit sind, schlendern Sie den Bachelors Walk entlang, bevor Sie über die Ha'penny-Brücke zurückgehen.

















# THE WINDING STAIR





